

Bezirksliga Herren HAR

TV Vahrendorf II : Todtglüsinger SV
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

2:9-Niederlage für den Todtglüsinger SV beim TV Vahrendorf II

Im Spiel der Bezirksliga Herren HAR traf der TV Vahrendorf II am Freitag, den 17. März im 15. Saisonspiel auf den Todtglüsinger SV. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 31:13 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Marcell Wendland. Auffällig war, dass der Todtglüsinger SV diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Müller / Beecken nach einer 2:0-Führung gegen Tiedemann / von Barga. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Wendland / Fabich Zielinski / Gerth in fünf Sätzen. Bielefeldt / Giernas hatten ihre Gegner Klindworth / Schemel beim deutlichen 11:8, 11:6, 11:8 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Marco Müller im Match gegen Przemyslaw Zielinski, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Müller seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und von Müller verloren wurde. Zwischenzeitlich musste Marcell Wendland zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Finn Tiedemann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbarisch Maik Bielefeldt bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin von Barga. Beim anschließenden 11:4, 11:7, 11:6 gegen Jan Louis Gerth fand Lüder Beecken von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Sebastian Fabich bezwang anschließend Sven Schemel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Andre Giernas nachfolgend gegen Gerd Klindworth. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Marco Müller lag gegen Finn Tiedemann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Durch diese Niederlage liegt Tiedemann nun bei einer Bilanz von 17:13 seit Beginn der Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Marcell Wendland seinem Gegner Przemyslaw Zielinski beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wendland nun bei 17:7. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der TV Vahrendorf II nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der Todtglüsinger SV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:23 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den MTV Hanstedt (TV Vahrendorf II) bzw. gegen den VfL Jesteburg (Todtglüsinger SV).

Statistik:

TV Vahrendorf II

Doppel: Müller / Beecken 0:1, Wendland / Fabich 1:0, Bielefeldt / Giernas 1:0

Einzel: M. Müller 1:1, M. Wendland 2:0, M. Bielefeldt 1:0, L. Beecken 1:0, S. Fabich 1:0, A. Giernas 1:0

Todtglüsinger SV

Doppel: Zielinski / Gerth 0:1, Tiedemann / von Barga 1:0, Klindworth / Schemel 0:1

Einzel: F. Tiedemann 0:2, P. Zielinski 1:1, J. Gerth 0:1, M. Barga 0:1, G. Klindworth 0:1, S. Schemel 0:1